

## BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Logistik und Transport  
für Slowenien

16.04. – 19.04.2024



### ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

"Bayern - Fit for Partnership" ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der Commit Project Partners GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Slowenischen Industrie- und Handelskammer.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!

Nähere Infos erhalten Sie unter: [www.commit-group.com/veranstaltungen](http://www.commit-group.com/veranstaltungen) oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartnerinnen.

### ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Hersteller und Anbieter von Maschinen, Technologien sowie Dienstleistungen für die Logistik- und Transportindustrie, die ihre Geschäftsaktivitäten in Slowenien aufbauen, stärken bzw. ausweiten wollen.

Folgende Bereiche sind in Slowenien besonders gefragt:

- Produktionslogistik: Technologien für die Digitalisierung der Logistik & IT-Prozesse (z.B. für die Planung, Steuerung und Lagerung von Materialien und Waren)
- Transportlogistik: Lösungen für die effizientere Bewegung von Gütern (z.B. durch Vernetzung oder Auswertung von Echtzeitdaten)
- Technologien und Lösungen für die Hafen- und Bahninfrastruktur
- Smarte Lösungen für die Lagerhaltung
- Softwares für Analyse- und Optimierungszwecke
- Fuhrpark-/Telematiklösungen (z.B. Fuhrparkortung)

### ZIELGRUPPE AUS SLOWENIEN

Die slowenische Delegation umfasst:

- ca. 15 Entscheidungsträger der Logistik- und Transportindustrie
  - Abnehmer/Importeure von Maschinen, Technologien und Lösungen für die genannten Branchen
  - Unternehmensvertreterinnen und -vertreter, die an Kooperationen und Geschäften sowie am Austausch mit bayerischen Unternehmen interessiert sind.
- \* Eine Liste der teilnehmenden slowenischen Unternehmen wird zeitnah veröffentlicht und mitgeteilt.

## GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN SLOWENIEN

Slowenien spielt im Bereich der Logistik europaweit eine wichtige Rolle, was auch an seiner zentralen Lage in Europa liegt. Der Hafen "Koper" verbindet Mittel- und Osteuropa mit dem Mittelmeer und durch Ganzzugverbindungen die Städte München, Katowice, Wien, Bratislava, Budapest und Belgrad. Zwei Güterverkehrskorridore durchlaufen dabei das Land: Bratislava-Wien bis Bologna-Ravenna sowie Valencia - Budapest. Rund 60 % der Frachten werden mit Güterzügen weitertransportiert.

Im Zuge des Aufbauinstruments „NextGenerationEU“ wurden bereits 292 Mio. EUR in die Eisenbahninfrastruktur investiert. Für das Jahr 2023 sind Investitionen von über 550 Mio. EUR in die Infrastruktur geplant gewesen. Zwischen Juli und September 2022 wurden in Slowenien 25,9 Mio. Tonnen Güter transportiert und 5,7 Mrd. Tonnenkilometer zurückgelegt. Dem gegenüber wurden auf Schienen 5 Mio. Tonnen Güter transportiert 1,2 Mrd. Tonnenkilometer zurückgelegt. Am Hafen Koper wurde im vergangenen Jahr insgesamt 23,2 Mio. Tonnen umgeschlagen, darunter ca.1 Mio. Container in TEU und 1,3 Mio. Autos. In Relation dazu wurden an den bayerischen Binnenhäfen der Bayernhafen-Gruppe 6,6 Mio. Tonnen umgeschlagen. Anfang 2022 wurde ein neues digitales System zur Beschleunigung des Ein- und Ausreiseverfahrens (Erkennung von Schäden, Kennzeichnung der Gefahrgüter usw.) angeschafft, was ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung bedeutete.

Slowenien ist eine stark exportorientierte Wirtschaft. Der Außenhandel machte 2021 etwas 161 % des BIPs in Slowenien aus. Damit rangierte das Land auf dem 6. Platz im Vergleich mit den europäischen Ländern (Zwergstaaten ausgenommen). Daher müssen Logistik und Industrie miteinander verknüpft sein. Im Zuge des Nearshorings und regionaler nachhaltiger Lieferketten nimmt Slowenien durch seine Lage eine Schlüsselfunktion ein. Von der Regierung wurde im März 2023 der Aktionsplan „Digitales Slowenien 2030“ beschlossen. Dieser enthält insbesondere die Gigabit-Infrastruktur, welche eine wichtige Grundlage für die Logistikbranche sein wird.

Von der Universität Maribor wurde bereits das folgende Forschungsprojekt abgeschlossen: „Smart logistics as an intersection between the concepts of smart cities and Industry 4.0“. Die „Big Player“ in der Logistikbranche setzen ebenso auf Digitalisierung und Zukunftstechnologien und geben in der gesamten Branche den Ton an. Dazu gehören der Güterverkehrszweig der staatlichen Eisenbahngesellschaft „Slovenske železnice“, das Logistikzentrum BTC und die Tochtergesellschaft der slowenischen Post „Intereuropa“.

Anfang 2022 wurden Investitionen in das NIJZ-Logistikzentrum genehmigt. Dieses Zentrum soll für eine optimale Arbeit sowie Lagerung und Lieferung von Impfstoffen sorgen. Die Investitionshöhe beträgt knapp 3,7 Mio. EUR. Mitte 2022 wurde bekannt, dass das Unternehmen Luka Koper Pläne für den Bau eines internationalen Logistikzentrums hat. Die Fläche liegt im Nordosten Sloweniens in der Region Prekmurje. Die vollständige Digitalisierung der Logistik zwischen Umschlag am Hafen und des Gütertransports steht in Slowenien im Vordergrund. Innerhalb der Logistik sind die zwei Teilbereiche Produktions- und Transportlogistik auf vielen Ebenen verzahnt. Nur wenn beide Bereiche im Modernisierungsprozess gemeinsame Schritte durchlaufen, kann eine effiziente und abgestimmte Logistik aufgebaut werden.

Chancen für bayerische Unternehmen:

- Ehrgeiziger und geförderter Ausbau des Logistik- und Transportsektors in Slowenien (v.a. Verkehrsnetze, Elektromobilität, Energieeffizienz und Digitalisierung)
- Hoher Bedarf an innovativen und nachhaltigen Maschinen, Technologien und Lösungen sowie Dienstleistungen
- Bedarf an bayerischer Expertise und Know-how
- Produktionslogistik: Digitalisierungslösungen
- Transportlogistik: effiziente und kostensparende Verbindungen und Infrastrukturen (digital, nachhaltig)

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDetails

- Individuell gestalteter Unternehmensbesuch in Ihrem Unternehmen bzw. eine Referenzbesichtigung
- Kooperationsveranstaltung mit Hausmesse (kleiner Messestand\* und Kurzpräsentation) und B2B-Gesprächen  
\*Bayerische Unternehmen müssen für den Messestand nichts aufbauen oder bezahlen. Sie bringen lediglich Marketingmaterialien und ein Demonstrationsprodukt sowie bei Bedarf ein Firmen-Roll-Up mit.
- Einzelgespräche mit ausgewählten Gästen
- Sprache: Englisch
- KOSTENFREIE Teilnahme für bayrische Unternehmen!

### ANSPRECHPARTNERIN

Information und Anmeldung

Commit Project Partners GmbH  
**Irina Kalinina**  
+49 30 206 1648–22 | +49 157 5077 5048  
[i.kalinina@commit-group.com](mailto:i.kalinina@commit-group.com)

### ANSPRECHPARTNERIN

BFP-Programm

Bayern International GmbH  
**Clarissa Roth**  
+49 89 66 05 66–205  
[CRoth@bayern-international.de](mailto:CRoth@bayern-international.de)

**BAYERN –  
FIT FOR  
PARTNERSHIP**



**Verbindliche Anmeldung zu „Bayern –Fit for Partnership“**

|             |             |
|-------------|-------------|
| Projekt-Nr. | Land, Thema |
|-------------|-------------|

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Unternehmen                          |  |
| Straße, Nr.                          |  |
| PLZ, Ort                             |  |
| Teilnehmer/in (Titel, Vorname, Name) |  |
| Funktion                             |  |
| Telefon/ Mobil                       |  |
| E-Mail                               |  |

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an dem genannten Delegationsbesuch im Rahmen von „Bayern – Fit for Partnership“ an. Ich bin damit einverstanden, dass folgende meiner **Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme für Kooperationen und Geschäftsbeziehungen an die anderen Teilnehmer weitergegeben werden**: Name des Unternehmens, Vorname, Name, Titel, Funktion, Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon-Nr., Internetadresse, E-Mail.

Ich bestätige zudem, dass ich einverstanden bin, mich an der **Follow-Up Befragung** ein halbes Jahr nach Projektende zu beteiligen. Diese dient zur Qualitätskontrolle und Weiterentwicklung des Programms. Die dort gemachten Angaben werden vertraulich behandelt und anonymisiert verwendet.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte senden Sie diese Anmeldung unterzeichnet an die beauftragte Durchführungsgesellschaft:

|       |              |
|-------|--------------|
| Firma | Kontaktdaten |
|-------|--------------|

## Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Teilnahme an „Bayern – Fit for Partnership“

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Delegationsbesuchs im Rahmen von „Bayern – Fit for Partnership“. Ihre Daten werden im Rahmen Delegationsbesuchs soweit dies für die Durchführung erforderlich ist an die von uns beauftragten Dienstleister, unter anderem die Durchführungsgesellschaft weitergegeben.

Ziel des Programms „Bayern – Fit for Partnership“ ist unter anderem, dass sich die bayerischen und internationale Unternehmen untereinander austauschen und in Kontakt bleiben damit Kooperationen und Geschäftsbeziehungen entstehen können. Die Daten der Teilnehmenden werden hierfür untereinander ausgetauscht. Die Teilnehmenden geben ihr Einverständnis für diesen Zweck kontaktiert werden zu dürfen. Sie können diese Einwilligung bis zur Weitergabe der Daten widerrufen.

Ihre Daten werden für die Teilnahme an der Follow-Up Befragung ein halbes Jahr nach Projektende verwendet. Die dort gemachten Angaben werden vertraulich behandelt und anonymisiert verwendet. Sie können diese Einwilligung ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Wir weisen darauf hin, dass wir eine öffentliche Stelle gemäß Art. 1 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) sind, so dass die Regelungen zur Übermittlung personenbezogener Daten nach Art. 5 BayDSG anzuwenden sind. Dementsprechend können Ihre Daten z. B. an das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie übermittelt werden, soweit dies zur Erfüllung von dessen Aufgaben im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung und Investorenwerbung erforderlich ist.

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem zur Erfüllung der uns übertragenen öffentlichen Aufgaben der Standortförderung und regionalen Wirtschaftsförderung. Sie können gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für diese Zwecke widersprechen.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in den Allgemeinen Hinweisen in unserer Datenschutzerklärung auf <https://www.bayern-international.de/datenschutzerklaerung>.

### Foto- & Videoaufnahmen

Im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden bei Veranstaltungen und Projekten Fotos und Videos aufgenommen, auf denen Sie gegebenenfalls zu sehen sind. Die Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos im Zusammenhang mit der Veranstaltung stützen wir auf unser berechtigtes Interesse zur Imagewerbung und zur Berichterstattung über die Veranstaltung. Die Fotos werden auf unserer Website und unseren Social Media Auftritten veröffentlicht, um über die Veranstaltung zu berichten. Der Aufnahme und/oder einer Veröffentlichung können Sie widersprechen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Bayern International oder teilen Sie der Durchführungsgesellschaft gegenüber mit, dass Sie mit der Aufnahme und/oder Veröffentlichung nicht einverstanden sind.